

# Gottesdienstordnung St. Severinus Karken September 2020

**Di. 01. Sep**

**16:00** Probe der Kommunionkinder mit MessdienerInnen  
Gruppe 1

**17:15** Probe der Kommunionkinder mit MessdienerInnen  
Gruppe 2

**Sa. 05. Sep** **Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis**

**14:00** Erstkommunionfeier  
für Kommuniongruppe Karken und Kempen, Gruppe 1

**18:30** Salve-Andacht

**19:00** Messfeier

STM Geschwister Königs; STM Reiner Stolz, verst. Eltern u. Geschwister; Hubert Jöris seitens der Nachbarschaft; Marita Kronen-Ingenhütt; Ehel. Hubert u. Maria Lehnen-Plum; Ehel. Josef u. Irmgard Gerighausen u. Ehel. Richard u. Maria Himmels

Kollekte für die eigene Kirche und das Pfarrheim

**So. 06. Sep** **23. Sonntag im Jahreskreis**

**14:00** Erstkommunionfeier  
für die Kommuniongruppe Karken und Kempen, Gruppe 2



**Sa. 12. Sep** **Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis**

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

JGD Wilhelm Erdweg; JGD Willi Windeln; JGD Ehel. Josef u. Maria Kremers-Kamps; STM Ehel. Jakob u. Gertrud Jansen-Windeln; STM Ehel. Gerhard Geiser u. Maria van Appeven u. verst. Kinder; STM Katharina Schmidt-Randerath; Anna Lindt u. Christa Krückel; Hannelore Thebrath u. verst. Angeh.; Willi Kremers u. Johannes Bittner; Ehel. Mathias u. Rosa Helmgens; Ehel. Jakob u. Maria Köhlen; Ehel. Josef u. Maria Wilms-Kapell; Ehel. Maria u. Jürgen Leyer; Verst. d. Fam. Speis-Schmitz; Leb. u. Verst. d. Fam. Kremers u. Jansen

Kollekte Welttag sozialer Kommunikationsmittel

**So. 13. Sep** **24. Sonntag im Jahreskreis**

**13:30 14:30 und 15:30 Uhr Tauffeier**

**Mo. 14. Sep** **Kreuzerhöhung Fest**

**08:30 Messfeier**

JGD Josef Wählen; Kurt Heinrichs; Ehel. Ludwig u. Sibilla Frenken-Kreutzer

**Do. 17. Sep**

**20:00 Elternabend Kommunionkinder 2021**

für die Kommunionkinder aus Karken, Kempen und Kirchhoven

**Sa. 19. Sep** **Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskreis**

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

SWA Rudi Himmels; JGD Wilhelm Erdweg; JGD Theo Quasten; JGD Ehel. Willi u. Käthe Cox; JGD Elisabeth Jennes u. Ehel. Johann u. Karola Jennes; STM Geschwister Josef u. Maria Thebrath; Lambert Keulen; Verst.d. Fam. Beiten, Jünger u. Quadflieg;

Kollekte für die Caritasarbeit in unserer eigenen Pfarre

<b>Sa. 26. Sep</b>	<b>Vorabend um 26. Sonntag im Jahreskreis</b>
--------------------	---

**18:30 Salve-Andacht**

**19:00 Messfeier**

1. JGD Agnes Wolters; JGD Maria Jansen; JGD Karl u. Kornelia Bürsgens-Geraths; Heinrich Wolters; STM Heinrich Schürgens, verst. Eltern u. Angeh.; STM Leb. u. Verst. d. Fam. Ludwig u. Ida Kremers-Krings

<b>Mo. 28. Sep</b>
--------------------

**08:30 Messfeier**

Wir beten besonders für die Kranken unserer Pfarrgemeinde.

### **Pfarrbrief Beitrag für 2020**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Frühjahr der Beitrag für das 1. Halbjahr 2020 nicht kassiert

Mit dem nächsten Pfarrbrief kassieren die Pfarrbriefboten daher den Beitrag für das **ganze Jahr 2020 in Höhe von 5,20 Euro.**

Um unnötigen Kontakt mit Wechselgeld zu vermeiden, wäre es schön, wenn Sie den Beitrag (gerne auch etwas Trinkgeld für die Boten) in einem Briefumschlag bereit halten würden. Vielen Dank.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Pfarrbriefboten, die diesen Dienst ehrenamtlich ausüben.

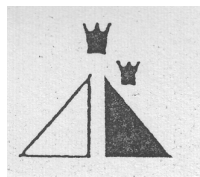
### **Wallfahrt zum Birgelener Pützchen**

Die geplante Wallfahrt am 30.9.2020 zum Birgelener Pützchen findet leider nicht statt.

## **Kevelaerwallfahrt 2020**

Pfarre St. Severinus Karken

Das Orga-Team der Kevelaerbruderschaft hat sich dazu entschieden, die Wallfahrt 2020 abzusagen.



Wir sind eine Gemeinschaft und haben Verantwortung zu tragen, für uns selbst, aber insbesondere auch unseren Mitpilgerinnen und Mitpilgern gegenüber. Das Infektionsrisiko, Hygienevorschriften und Planungssicherheit sind noch nicht zu überschauen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder GEMEINSAM mit den Rad-, Auto- und Fußpilgern nach Kevelaer zur Gottesmutter pilgern können.

## **Tag der Dritten Welt**

Der Arbeitskreis Dritte Welt Karken hat sich entschlossen, aufgrund der Corona-Auflagen seinen auf den 14. und 15. November 2020 verlegten „Tag der Dritten Welt“ abzusagen.

Der Vorstand hofft, im kommenden Jahr wieder wie gewohnt, zwei Wochen vor Ostern, am 20. und 21. März diese Tage veranstalten zu können.

Alle bisher verkauften Lose bis dahin aufbewahren, sie verlieren nicht ihre Gültigkeit.

Der Vorstand bittet um ihr Verständnis für diese Entscheidung.

## **Seniorentreff**

Liebe Senioren,

es ist ja aufgrund der Corona-Situation schon sehr lange her, dass wir uns gesehen haben.

Leider ist noch nicht absehbar, wann der nächste Seniorennachmittag stattfinden kann.

Daher möchten wir euch auf diesem Wege einen ganz herzlichen Gruß schicken.

Wir hoffen, dass es euch allen gut geht.

In diesem Sinne liebe Grüße, bleibt gesund und hoffentlich bis bald.

Im Namen des gesamten Teams

*Cilli Lindt*



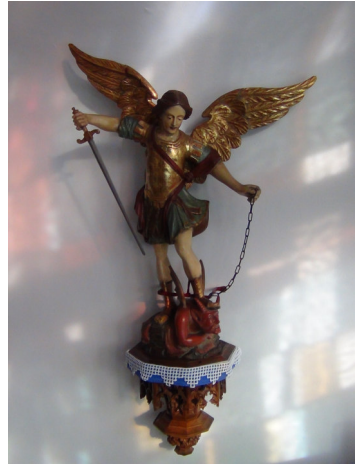
# 300 Jahre St. Michael

## vom Heiligenhäuschen

### (Kapelle Hingen)

Auszug aus der Chronik vom Kapellenverein Heiligenhäuschen,

zusammengestellt von Rolf Matzutt



Am 31. März 1987 wurde die St. Michael Statue auf Antrag vom damaligen Pfarrer Kolmschot in die Denkmalliste des Landes Nordrhein-Westfalen eingetragen.

In der Darstellung der wesentlichen Merkmale heißt es: „Barocke St. Michael Statue, ca. 1720, farblich gefaßt. Die Statue ist Teil der Kapelle und für die weitere Umgebung von Bedeutung. Ihre Erhaltung liegt aus künstlerischen Gründen im öffentlichen Interesse“.

Im Buch von Mathias Helmgens über die Geschichte der Zivil- und Kirchengemeinde Karken, erschienen im Winter 1970/71, findet man einen Bericht über das Heiligenhäuschen auf dem Hingen, darin heißt es im Kapitel über die Kapellen in Karken:

Über das Kapellchen schrieb im Jahre 1927 die Heinsberger Volkszeitung folgendes:

„In den nördlichen Gefilden der Gemeinde stehen in einer kleinen Talsenkung alte struppige Linden, sogenannte Kopfbäume. Ja, alt scheinen sie, diese Linden, sehr alt. Seit mehreren Jahren steht in ihrem Schatten ein Kruzifix. An dieser Stelle befand sich in früherer Zeit das „Heiligenhäuschen“. Es war ein kleiner, niedriger Backsteinbau, einige Fuß über dem Erdboden war darin ein Hohlraum oder eine Nische oder Kammer von der Bauart eines ländlichen Backofens. In dieser Nische oder Kammer befanden sich verschiedene Heiligenbilder (Statuen). An der Außenseite war ein Gittertürchen mit einem mächtigen Hängeschloss angebracht. Wann es gebaut worden ist, kann nicht mehr festgestellt werden. Bis zur letzten Jahrhundertwende um 1850 hat es noch gestanden. Die Bewohner eines Hauses auf dem Hingen, es war ein Wirtshaus, übten lange die Wartung und ein gewisses Patronat über das Heiligenhäuschen aus. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts dehnte der Besitzer dieses Patronatsrecht soweit aus, dass er das Häuschen abbrach und die Ziegelsteine für sich zum Bau

eines Bierkellers verwandte. Somit verschwand diese kleine, aber altherwürdige Gebetsstätte, verschwunden ist aber auch schon lange der Bierkeller. Im Heiligenhäuschen befand sich auch eine Statue des hl. Erzengels Michael, ein Kunstwerk. Dieselbe soll eine Zeitlang im Freien aufgestellt gewesen sein. Als nach Jahren das Haus Thevissen ausgeräumt bzw. abgebrochen wurde und eine Versteigerung stattfand, wurde die Statue auf dem „Kaafsöller“ in sehr schlechtem Zustand gefunden. Die Statue wurde für ein Spottgeld verkauft und gelangte später in die Hände des Pfarrers Henken. Längere Zeit ist die Statue in der alten Kirche aufgestellt gewesen und machte dort ob seines schadhaften Aussehens und seiner schiefen Stellung auf viele einen sonderbaren Eindruck, für einen genauen Beobachter jedoch war die Bedeutung und der Kunstwert desselben leicht erkennbar. Man dachte sich, das muss anders werden, und es wurde anders. Als die Statue in der Turmhalle der neuen Kirche (1901) aufgestellt wurde, sah man eine deutliche Veränderung. Geheilt von allen Schäden in strahlender Schönheit, mit ausgebreiteten buntgoldig schimmernden Flügeln, den linken Fuß auf den Kopf des höllischen Drachens gesetzt, des Drachen, der durch die Renovierung auch seine Ungeheuerlichkeit wiedererlangt hatte, mit der Linken ihn an einer mächtigen Kette gefesselt haltend, so steht die Statue als Prachtstück in dem neuen Gotteshaus.“

Weiter schreibt Mathias Helmgens:

„Nach dem zweiten Weltkrieg besannen sich die Katholiken vom Hingen und vom Winkel wieder an das Heiligenhäuschen und beschlossen, unter den Bewohnern der Weiler eine Geldsammlung zu halten, um an der Stelle, wo das Heiligenhäuschen gestanden hatte, ein neues Kapellchen zu bauen. Es sollte zugleich eine Gedächtnisstätte an die im zweiten Weltkrieg von 1939 bis 1945 gefallenen und vermissten Soldaten vom Hingen und vom Winkel werden.

Die älteren Leute vom Hingen und Winkel erinnerten sich an den Michael aus dem Heiligenhäuschen und richteten an Pfarrer Dr. Rudolf Vitus die Bitte, ihnen die Figur für das neue Kapellchen zu überlassen, da sie dorthin gehöre. Die Bitte wurde gewährt und so steht St. Michael heute wieder im Heiligenhäuschen auf dem Hingen. Der glorreiche, erhabene Himmelsfürst wird an diesem Wechsel, den sein Bild durchgemacht hat, sicher sein Wohlgefallen haben“.

*Anmerkung: Bis zur kommunalen Neugliederung 1972 gehörte der Standort des Kapellchens zum Karkener Ortsteil Hingen.*



**D**ie Corona-Krise hat deutlich vor Augen geführt, wie wichtig in einer Gesellschaft das Miteinander ist – über alle vermeintlichen Grenzen von Religion, Sprache oder Herkunft hinweg. Aufeinander Rücksicht zu nehmen, um miteinander möglichst heil durch die Krise zu kommen – als Einzelne, als ganze Gesellschaft. Zusammenwachsen, um zusammen besser leben zu können. Gemeinsam tragfähige Brücken zueinander zu bauen, auf denen alle gehen können. Die erlebte Solidarität darf nicht verloren gehen, sondern wird zum Merkmal eines neuen Miteinanders.